

TempoTel 2 867/868/915 MHz

28265.0001, 28266.0001,

28267.0001, 28265.0901,

28266.0901, 28267.0901

e l e r o



CE 0682

(DE) Original Bedienungsanleitung

(EN) Operating instructions (translation)

182020001_DE+EN_0812

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	4
Sicherheitshinweise Funkbetrieb	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Haftungsausschluss	6
Lieferumfang	6
Technische Daten	6
Montage Wandhalterung	7
Geräteerklärung	8
Funktionserklärung	9
Bidirektionales Funksystem	9
Unidirektionales Funksystem	9
Inbetriebnahme	9
Werkseinstellungen	10
Betriebsmodus	14
Menüstruktur	16
Menümodus	17
Menü PROGRAMM	18
Menü VERWALTUNG	19
Menü EINSTELLUNGEN	20
Kanalbezogene Einstellungen	22
Menü FUNKTION	25
Sender einlernen	25
Weitere Sender einlernen	26
Synchronlernmodus	27
Lernmodus (bidi) im Sender stoppen	28
Endlagen anfahren Rollladen/Markise/Jalousie ...	28
Betrieb vom Sender mit Combio JA Pulse	31
Positionen löschen/Sender löschen	31

Batteriewechsel	32
Reinigung	32
Entsorgung	33
Städte zur Auswahl	33
Fehlersuche	35
Reparatur	37
EG-Konformitätserklärung	38

Sicherheitshinweise



Das Beachten der Anleitung ist die Voraussetzung für den sicheren und störungsfreien Betrieb und das Erreichen der Produkteigenschaften.

- Der Betreiber/Benutzer muss die Anleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- Der Betreiber muss sicherstellen, dass die Anleitung dem Benutzer in einer lesbaren Form zur Verfügung steht.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Sicherheitsmaßnahmen beachtet und eingehalten werden.
- Folgende Sicherheits- und Montagehinweise beziehen sich auf das Gerät und nicht auf das Zubehör und den Antrieb.



VORSICHT!

Das Nichtbeachten kann zu Verletzungen führen!

→ Alle Sicherheitshinweise beachten!

- Niemals beschädigte Produkte installieren oder in Betrieb nehmen.
- Nur unveränderte und kompatible Originalteile verwenden.
- Bei unzulässigem Öffnen vom Gerät, unsachgemäßem Einsatz, falscher Installation oder falscher Bedienung besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.
- Das Gerät enthält verschluckbare Teile.

Transport

- Sollten Sie das Gerät trotz fachgerechter Verpackung beschädigt erhalten, darf es nicht in Betrieb genommen werden. Reklamieren Sie Beschädigungen sofort beim Transportunternehmen.

Installation

- Bei der Installation alle Vorschriften beachten.

Betrieb

- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Wird die Anlage durch einen oder mehrere Sender gesteuert, muss der Fahrbetrieb der Anlage während des Betriebs einsehbar sein.
- Kinder und Behinderte von Steuerungen fernhalten.
- Verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen.

Sicherheitshinweise Funkbetrieb



Alle Sicherheitshinweise zum Funkbetrieb beachten!

Nur dann Funkanlagen betreiben, wenn diese zulässig sind und störungsfrei betrieben werden können.

- Funkanlagen dürfen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden (z. B. Krankenhaus, Flughafen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Sicherheitsrisiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z. B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).
- Die Reichweite vom Funksignal ist durch den Gesetzgeber und die baulichen Bedingungen begrenzt.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der TempoTel 2 ist ein Mehrkanal-Sender. Dieser kann unidirektional (kompatibel mit dem bisherigen ProLine-Programm) oder bidirektional verwendet werden. Der Handsender darf nur zur

Steuerung von Rollladen-, Jalousie- und Sonnenschutzanlagen benutzt werden, die mit elero-Funkempfängern ausgestattet sind. Eine andere oder darüber hinaus gehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

In dieser Anleitung wird der Handsender "Gerät" genannt.

Haftungsausschluss

Für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die durch andere als oben genannte Einsätze, Veränderungen am Gerät, unsachgemäßes Handeln, Nichtbeachten der Anleitung entstehen, übernimmt die elero GmbH keinerlei Haftung. Die Sachmängelhaftung ist in solchen Fällen ausgeschlossen.

Lieferumfang

TempoTel 2 (Batterien im Gerät enthalten),
Wandhalterung, 2 Dübel, 2 Schrauben.

Technische Daten

Gerätebezeichnung	TempoTel 2
Betriebsspannung	3 V DC
Batterietyp	2 x LR06 (AA Mignon)
Schutzart	IP 20
Temperaturbereich	0 bis +55 °C
Funkfrequenz	867/868 MHz-Band
Maße in mm (Handsender)	L 150 x B 51 x H 26
Gewicht in Gramm (inkl. Batt.)	140

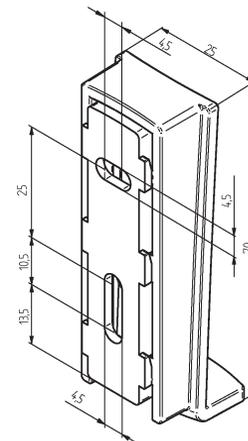
Für USA, Kanada, Australien und einige Länder Südamerikas gilt abweichend:

Funkfrequenz	915 MHz-Band
--------------	--------------

Montage Wandhalterung

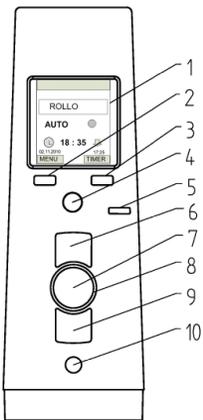
- Den Wandhalter so befestigen, dass die Bohrlöcher keine elektrischen Leitungen treffen!
- Vor der Montage an der gewünschten Montageposition die einwandfreie Funktion von Sender und Empfänger prüfen.
- Die Halterung mit den beigelegten Dübeln und Schrauben an der Wand befestigen.

Das Oberteil vom Wandhalter ist verschiebbar.



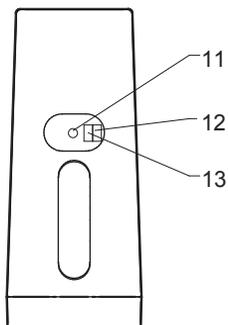
Geräteerklärung

Gerätevorderseite



- 1 Display
- 2 Linke Menütaste
- 3 Rechte Menütaste
- 4 Joystick
- 5 Betriebsmodus-Anzeige
- 6 **AUF**-Taste
- 7 **STOPP**-Taste
- 8 Statusanzeige
- 9 **AB**-Taste
- 10 Auswahltaste

Geräterückseite



- 11 **Lerntaste P**
- Nur für Experten:
- 12 DIP-Schalter 1
- 13 DIP-Schalter 2

Funktionserklärung

Bidirektionales Funksystem

Bidirektionales Funksystem bedeutet die Übertragung von Funksignalen an Funkempfänger und die Rückmeldungsmöglichkeit der Funkempfänger an den Sender. Das Funksignal kann direkt an den Zielempfänger geschickt werden. Ist das nicht möglich, wird das Funksignal solange über andere bidirektionale Teilnehmer weitergegeben, bis das Signal den Zielempfänger erreicht. Der Zielempfänger führt den Befehl aus und schickt eine Bestätigung an den Sender zurück.

Bidirektionaler Funkbetrieb ist nur möglich, wenn alle Teilnehmer bidirektional sind. Sonst ist das System nur unidirektional.

Unidirektionales Funksystem

Unidirektionales Funksystem bedeutet die Übertragung von Funksignalen an Funkempfänger. Jedoch können die Funkempfänger, im Gegensatz zum bidirektionalen Funksystem, keine Rückmeldung an den Sender zurückschicken. Auch nicht möglich ist die Weitergabe von Funksignalen von Funkempfänger zu Funkempfänger.

Inbetriebnahme

Mit einem Tastendruck wird der Handsender eingeschaltet, Display, Statusanzeige und Betriebsmodus-Anzeige leuchten auf. Bei der Erstinbetriebnahme ist der Handsender im Automatikmodus.

Hinweis

P-Taste nicht drücken, bevor die Empfänger in Lernbereitschaft sind. Beim Einlernen entscheidet sich der aktive Kanal für ein Funksystem. Wenn die Empfänger nicht in Lernbereitschaft sind, wechselt der Kanal vom Sender in den Uni-Modus. Um wieder den Ausgangszustand zu erreichen, **STOPP**-

und **P**-Taste 6 Sekunden gleichzeitig drücken, bis die Statusanzeige aufleuchtet.

Bei der Erstinbetriebnahme die gewünschte Sprache in der Menüführung wählen!

Werkseinstellungen

Programm	Individuell	Aus
	Öffnen	7:00 Uhr / Sa + So 8:00 Uhr
	Schließen	20:00 Uhr
	Astro	Ein
	Sperrzeit Öffnen	6:30 Uhr / Sa + So 8:00 Uhr
	Sperrzeit Schließen	--:-- (ausgeschaltet)
	Astro Abend	Aus
	Öffnen	7:00 Uhr / Sa + So 8:00 Uhr
	Sperrzeit schließen	--:-- (Aus)

Einstellungen	Urlaub	Aus
	Astroverschiebung	Morgens +0:00 Minuten
		Abends +0:30 Minuten
	Sprache	Deutsch
	Beleuchtung (Display)	Ein
	SO/WI Zeit	Automat. Umstellung Ein
	Zwischenposition	--- (ohne Laufzeitvorgabe)
	Lüftungsposition	--- (ohne Laufzeitvorgabe)
	Programmposition ↓	Endlage (bei Zeitschaltbefehl AB)
	Programmposition ↑	Endlage (bei Zeitschaltbefehl AUF)
	Priorität	Aus (keine Priorisierung automat. Schaltbefehle)
	Beschattung	Aus (keine Deaktivierung der Beschattungsautomatik bei automatischem Zeitschaltbefehl AB)
	Produktwahl	Rollladen

Hinweis

Kanalbezogene Einstellungen sind nur verfügbar, wenn mindestens ein Kanal eingelernt wurde.

Achtung: Durch die Bestätigung "Werkseinstellungen" im Menü FUNKTION wird der Handsender auf Werkseinstellungen für alle internen Einstellungen zurückgesetzt ("Einstellungen", "Programm"), außer Kanallöschen.

Statusanzeige

Ein Funksignal wird durch das Aufleuchten der Statusanzeige (LED-Ring um die STOPP-Taste) signalisiert. Die verschiedenen Farben der Statusanzeige bedeuten:

Statusanzeige	Bedeutung
Orange blinkt	Kanal (Sender) in keinem Empfänger eingelernt
Orange schnell blinkt	Kanal (Sender) in bidirektionalem Lemmodus. Bedienung schon eingelernter Empfänger nicht möglich. Im Gruppenlernmodus alle 3 Sekunden (auch ohne Tastendruck)
Orange dann grün	Kanal (Sender) arbeitet bidirektional und Empfänger hat das Signal erhalten
Orange dann rot blinkt	Kanal (Sender) arbeitet bidirektional und einer der Empfänger hat das Signal nicht erhalten
Rot dann grün	Kanal (Sender) arbeitet bidirektional und Empfänger hat das Signal erhalten, Batterien schwach
Rot dann rot blinkt	Kanal (Sender) arbeitet bidirektional und einer der Empfänger hat das Signal nicht erhalten, Batterien schwach
Grün	Kanal (Sender) arbeitet unidirektional: Sendesignal wird verschickt
Grün mit Wiederholung, dann rot (unidirektional)	Kanal (Sender) ist gelöscht
Orange und grün (oder rot) im Wechsel, dann rot (bidi)	Kanal (Sender) ist gelöscht
Rot blinkt	Batterien schwach

Die Sendeleistung bzw. Funkreichweite wird durch abnehmende Batterieleistung reduziert. Schwache Batterien zeigt das Display an mit **BAT**. Sinkt die Spannung unter 2V, werden keine Funktionen mehr ausgeführt und nichts mehr angezeigt.

Gruppensteuerung

Unter einer Gruppe versteht man die Steuerung mehrerer Empfänger zum gleichen Zeitpunkt. Die ausgewählte Gruppe wird mit einem Fahrbefehl angesteuert. Alle 10 Kanäle (Sender) können zur Gruppensteuerung verwendet werden.

In jedem Kanal können beliebig viele Empfänger eingelernt und gesteuert werden.

Joystick

Mit dem Joystick kann durch kurzes Drücken nach unten oder oben zwischen 10 Kanälen ausgewählt werden. Die Kanäle werden im Display mit der Kanalnummer oder mit dem (vom Nutzer) eingegebenen Namen angezeigt.

Ein zusätzlicher Kanal ist für den Zentralkanal (**Alle** im Display) reserviert, der automatisch allen Einzelkanälen zugewiesen wird. Die Anwahl vom Zentralkanal erfolgt mit dem Joystick durch kurzes Betätigen nach links. Bei Anwahl vom Zentralkanal steuert dieser alle Funkkanäle gleichzeitig.

Besitzt der Handsender zwei oder mehr bidirektionale Einzelkanäle, können durch den Joystick bei kurzer Betätigung nach rechts zwei konfigurierbare Gruppensteuerungen angewählt werden. Die Zuordnung von bidirektionalen Kanälen für eine Gruppe erfolgt über das Menü "Verwaltung".

Auswahltaste

Durch kurzes Drücken der Auswahltaste wird der aktuelle Modus (Automatik/Manuell) der eingelernten Empfänger (nur bidirektionale Empfänger) und vom Handsenderkanal abgefragt.

Durch langes Drücken (ca. 1 Sekunde) der Auswahltaste wird der Automatikmodus vom jeweiligen bidirektionalen Kanal oder alle unidirektionalen Kanäle ausgeschaltet. Die Betriebsmodus-Anzeige leuchtet rot und die Anzeige vom Betriebsmodus im Display wechselt auf MANUELL. → Die Empfänger führen jetzt nur manuelle Fahrbefehle aus und reagieren nicht auf automatische Fahrbefehle.

Hinweis

Bei **unidirektionalen** Kanälen wird im manuellen Modus nur die Automatik für Zeitschaltfunktionen im Sender ausgeschaltet. Die Beschattungsautomatik bleibt in unidirektionalen Empfängern eingeschaltet.

Bei **bidirektionalen** Kanälen werden im manuellen Modus alle Automatikfunktionen in den Empfängern ausgeschaltet.

Die Empfänger reagieren dann nicht auf automatische Zeitschaltbefehle und Beschattungskommandos eingelernter Sensoren.

Beim Einschalten der Automatik wird ein Auffahren des Empfängers ausgelöst.

Durch langes Drücken (ca. 1 Sekunde) der Auswahl Taste wird der Automatikmodus vom jeweiligen bidirektionalen Kanal oder alle unidirektionalen Kanäle wieder eingeschaltet. Die Betriebsmodus-Anzeige leuchtet grün und die Anzeige vom Betriebsmodus im Display wechselt auf AUTO. → Die Empfänger führen jetzt automatische und manuelle Fahrbefehle aus.

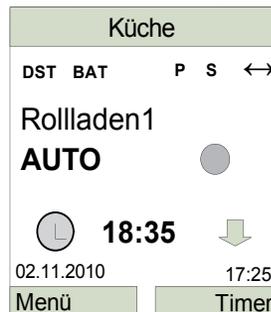
Durch langes Drücken (ca. 1 Sekunde) der Auswahl Taste im Zentralkanal wird der Betriebsmodus AUTO oder MANUELL für **alle Einzelkanäle** geändert. Ein unterschiedlicher Betriebsmodus von Einzelkanälen (AUTO und MANUELL), angezeigt durch die orange Betriebsmodus-Anzeige und im Display mit **A+M**, wird beim Umschalten für alle Kanäle auf den Betriebsmodus AUTO gesetzt.

Betriebsmodus

Bei jedem Drücken einer Taste wird im Display der aktuell **gewählte Kanal**, der aktuelle **Betriebsmodus** (AUTO oder MANUELL) und der **symbolische Steuerungszustand** angezeigt. Wenn für den Kanal eine Zeitschaltfunktion aktiviert wurde, wird die Art der Zeitschaltfunktion und die nächste automatische Schaltzeit angezeigt.

Zusätzlich wird im Display eine Raumzuordnung angezeigt, falls der Kanal im Editiermenü einem Raum zugeordnet wurde.

Display im Betriebsmodus



Raumzuordnung (optional)

Funktionsleiste:

↔ = Bidirektional

→ = Unidirektional

Kanal-Nr oder Benennung vom Kanal

Betriebsmodus, Zustandssymbol

Schaltzeitart, nächste Schaltzeit

Durch Drücken der Menütaste **"Timer"** kann die Aktivierung der automatischen Zeitschaltfunktion für den Kanal ein- oder ausgeschaltet werden.

Bei Nichtbenutzen der Tasten wird das Display nach 2 Minuten ausgeschaltet.

Abkürzungen der Funktionsleiste und Display-Symbole

DST	Sommerzeit eingeschaltet (daylight saving time)
BAT	Niedrige Batterieladung
P	Kanalbezogene Priorität für Zeitschaltbefehl eingeschaltet
S	Kanalbezogene Aktivierung oder Deaktivierung der Beschattungsautomatik bei automatischem Zeitschaltbefehl eingeschaltet

↑ Fahrt auf

↓ Fahrt ab

⌆ Endlage oben

⌇ Endlage unten

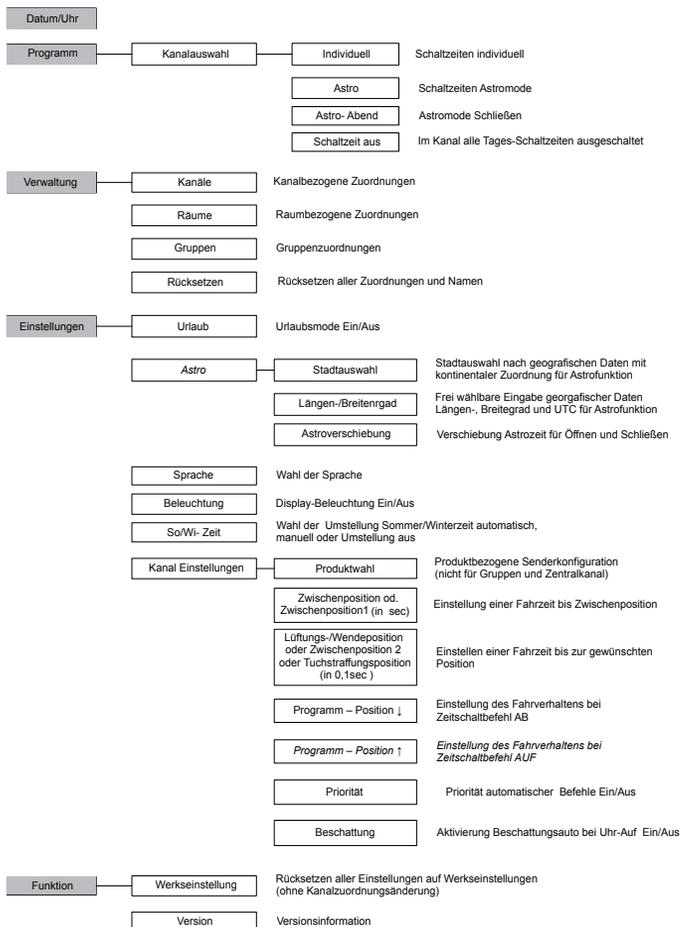
● Stoppzustand

⌂ Windsperre

⌚ Individuelle Schaltzeit ein

☀️ Astroschaltzeit ein

Menüstruktur



Menümodus

Durch Drücken der Menütaste "MENU" wird der Menümodus zur Einstellung von Uhrzeit, Datum, Schaltzeiten und Funktionsparametern geöffnet.

Innerhalb vom Menü werden Auswahl und Änderungen durch die linke und rechte Menütaste und den Joystick vorgenommen. Die Tastenbelegung wird durch den Text über der Menütaste definiert.

Joystick-Funktionen

Bewegung nach unten	Scrollfunktion abwärts oder Wertänderung (-) Im Menü Zeitänderung: Auswahl der Tage
Bewegung nach oben	Scrollfunktion aufwärts oder Wertänderung (+) Im Menü Zeitänderung: Auswahl der Tage
Bewegung nach links/rechts	Wechsel von Einstellbereichen oder Feldaktivierung

Hinweis

Wenn sich der Handsender im Menümodus befindet und die Tasten mehr als 90 Sekunden nicht benutzt werden, wird das Menü automatisch wieder in den Betriebsmodus gewechselt, ohne Speichern der Änderungen.

Menü DATUM/UHRZEIT

Datum und Uhrzeit einstellen. Für die Nutzung automatischer Schaltbefehle ist eine aktuelle Einstellung notwendig.

Menü PROGRAMM

Nach Auswahl vom Kanal können verschiedene Schaltzeiten eingestellt werden:

- Individuell (jeder Tag wählbar)
- Astro (jeder Tag wählbar), werkseitig Ein
- Astro Abend (jeder Tag wählbar)

Die Auswahl der Tag-zugeordneten Schaltzeiten oder Sperrzeiten geschieht über die Aktivierung der Wochentage durch den Joystick (Auf/Ab).

Schaltzeit-Beispiel:

Schaltzeiten Kanal 4						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	07:25					
	20:15					
Ändern		Zurück				

Alle Schaltzeiten sind pro Kanal zusätzlich für alle Tage abschaltbar, Anzeige "-:--" für abgeschaltete Schaltzeiten.

Hinweis

Die Einstellung unterschiedlicher kanalbezogener Schaltzeiten für mehrere unidirektionale Funkkanäle ist nicht möglich (Schaltzeit gilt für alle unidirektionalen Kanäle).

Individuell

Automatisches Auf- und Abfahren zu den eingestellten Zeiten und Tagen.

Astro

Steuert die Auf- und Abfahrt nach Astrofunktion entsprechend der Zeiten vom Sonnenaufgang bzw. Sonnenuntergang. Einstellbare Sperrzeiten verhindern ein zu frühes Auf- bzw. Abfahren.

Eine der örtlichen Gegebenheit angepasste Schaltzeit für das Auf- und Abfahren kann durch Eingabe der geografischen Daten durch Auswahl einer Stadt oder Längen- und Breitengradeingabe erreicht werden. Dies kann mit einer individuellen Astroverschiebung (siehe Einstellungen) ergänzt werden.

Astro Abend

Steuert die Auffahrt nach der eingestellten Schaltzeit und das Abfahren nach Astrofunktion. Die einstellbare Sperrzeit verhindert ein zu frühes Abfahren durch die Astrofunktion.

Eine der örtlichen Gegebenheit angepasste Schaltzeit für das Abfahren kann durch Eingabe der geografischen Daten nach Stadtauswahl oder Längen- und Breitengradeingabe und individueller Astroverschiebung (siehe Einstellungen) erreicht werden.

Sperrzeit

Verhindert ein zu frühes Auf- oder Abfahren durch die Astrofunktion. Sperrzeiten ändern: Menü Programm, Kanal auswählen, Astro Abend (oder Astro), Ändern anwählen, Tage auswählen, mit Joystick ganz nach rechts, Sperrzeiten ändern, Speichern.

Menü VERWALTUNG

Kanäle, Räume und Gruppen können ausgewählt werden und Namen und Zuordnungen festgelegt werden. Durch die Auswahl vom Menüpunkt "**Rücksetzen**" können alle Bezeichnungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

Kanäle

Ein ausgewählter Kanal kann einem Raum oder einer Gruppe (nur bidirektionale Kanäle möglich) zugeordnet werden. Für den gewählten Kanal kann die Bezeichnung individuell geändert werden. Für den Betriebsmodus kann die Position vom Kanal in der Liste verschoben werden.

Räume

Nach dem Anlegen von Räumen mit individueller Bezeichnung können dem ausgewählten Raum Kanäle oder Gruppen zugeordnet werden und Raumbezeichnungen geändert werden. Es können aber keine Funktionen zugewiesen werden.

Gruppen

Für 2 auswählbare Gruppen können individuell Kanäle oder Räume zugeordnet werden und die Gruppenbezeichnung geändert werden.

Hinweis

Die Gruppenzuordnung ist nur verfügbar, wenn mindestens 2 bidirektionale Funkkanäle bestehen. Für unidirektionale Kanäle ist die Gruppenzuordnung nicht möglich.

Menü EINSTELLUNGEN

Funktionen nach eigenen Wünschen anpassen.

Globale Einstellungen

Einstellungen für Urlaub, Astro, Sprache, Beleuchtung und Sommer-/Winter-Zeit gelten für alle Kanäle.

Urlaub

Die Funktion simuliert ein bewohntes Haus während eines Urlaubs. Ist die Funktion aktiv, werden alle programmierten Schaltzeiten zufällig um 0 bis 30 Minuten verzögert.

Astro

Bei Anwahl vom Menü Astro stehen zur Anpassung der Astroschaltzeiten nach geografischen Daten oder individuellen Wünschen die Eingabe einer Stadt oder die direkte Eingabe von Längen- und Breitengrad mit UTC sowie eine definierte Astroverschiebung vom Schaltzeitpunkt zur Verfügung.

Stadtauswahl

Die Auswahl einer Stadt ist mit den geografischen Daten möglich. Die Städte sind nach Kontinenten sortiert. Die Auswahl der Kontinente erfolgt durch seitliches Betätigen vom Joystick, die Auswahl einer Stadt erfolgt durch Betätigen vom Joystick nach oben oder unten. Werkseitig ist die Stadt Kassel für Deutschland eingestellt. Auswählbare Städte siehe Kapitel "Städte zur Auswahl".

Längen/Breitengrad

Mit den Eingabefeldern "Längengrad", "Breitengrad" und "UTC [h]" ist die direkte Eingabe geografischer Daten für die Astrofunktion möglich. Bei einer vorgenommenen Auswahl einer Stadt werden

die geografischen Daten der gewählten Stadt angezeigt. Werden abweichend zu städtebezogenen Koordinaten direkte Daten eingegeben, wird die bisherige Auswahl der Stadt aufgehoben.

Astroverschiebung

Zur individuellen oder örtlichen Anpassung der Astroschaltzeiten mit Wahl einer Verschiebung der Öffnenzeit und/oder der Schließzeit um maximal ± 120 Minuten.

Sprache

Für alle Menütexte kann aus einer Liste eine Sprache gewählt werden:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Italienisch
- Portugiesisch
- Holländisch
- Schwedisch
- Dänisch
- Polnisch

Beleuchtung

Die Display-Hintergrundbeleuchtung ein- oder ausschalten.

Wird 5 Sekunden lang keine Taste betätigt, wird automatisch ausgeschaltet. Werkseitig ist die Beleuchtungsfunktion eingeschaltet.

So/Wi Zeit

So/Wi Zeit bezeichnet die Sommer-/Winterzeit-Umschaltung. Werkseitig ist die automatische Umschaltung eingeschaltet, die Zeitschaltuhr passt sich automatisch an.

Im Menü kann gewählt werden zwischen einer automatischen Sommerzeit/Winterzeit-Umschaltung nach länderspezifischen Regeln oder einer manuellen Sommerzeit-Umschaltung für Gebiete ohne feststehende Regeln zur Sommerzeit. In diesen Gebieten ist eine automatische Sommerzeit-Umschaltung nicht verfügbar. Beide Umschaltarten sind mit Rücksetzen auf die lokale Standardzeit abschaltbar.

Eine eingeschaltete Sommerzeit wird in der Funktionsleiste vom Display mit "DST" (daylight saving time) angezeigt.

Hinweis

Falls die automatische Sommerzeitschaltung nicht gewählt werden kann, muss eine eventuell notwendige manuelle Sommerzeiteinstellung immer über das Menü "So/Wi-Zeit" erfolgen, um unerwünschte Schaltzeit-Verschiebungen der Astrofunktion (zu frühes Schließen und Öffnen) zu vermeiden.

Kanalbezogene Einstellungen

Die folgenden Einstellungen gelten für je einen Kanal.

Mögliche Laufzeit zur Zwischenposition: von 0 bis 360 Sekunden,
Laufzeit zur Lüftungsposition: Rollläden 0 bis 120 Sekunden,
Jalousie 0 bis 180 Sekunden.

Die Zwischen-/Lüftungs-/Wendeposition kann auch programmiert werden. Einlernen ist auch am Empfänger möglich.

Produktwahl

Nach Auswahl von einem Kanal kann dem Kanal eine produktspezifische Bezeichnung einzelner Funktionen und eine maximale Laufzeit zugeordnet werden. Produktspezifische Grundeigenschaften von Jalousieprodukten gegenüber anderen Produktgruppen werden selbstständig erkannt und konfiguriert.

Rollläden	Verfügbare Einstellung Zwischenposition und Lüftungsposition
Markise	Verfügbare Einstellung Zwischenposition und Tuchstraffungsposition
Innenbeschattung	Verfügbare Einstellung Zwischenposition1 und Zwischenposition 2
Maximale Laufzeit jeweils 120 Sekunden	
Jalousie	Verfügbare Einstellung Zwischenposition und Wendeposition
Maximale Laufzeit 180 Sekunden	

Zwischenposition oder Zwischenposition 1

Der Sender kann pro Kanal eine Laufzeit zur Zwischenposition speichern. Für unidirektionale Kanäle ist eine gemeinsame Laufzeit für die Zwischenposition einstellbar.

Nach Auswahl von einem Kanal kann eine Laufzeit für das Anfahren einer Zwischenposition aus der oberen Endposition in 1-Sekunden-Schritten eingestellt werden mit dem Joystick (Auf/Ab) oder mit den **AUF-/AB**-Tasten.

Anfahren der Zwischenposition (nach der eingestellten Laufzeit): kurze Doppelbetätigung der **AB**-Taste.

Werkseitig ist die Zwischenpositions-Laufzeit 0 (---).

Lüftungs-, Wende-, Tuchstraffungs-Pos., Zwischenposition 2

Der Sender kann pro Kanal eine Laufzeit zu dieser Position speichern. Für unidirektionale Kanäle ist eine gemeinsame Laufzeit einstellbar.

Nach Auswahl von einem Kanal kann eine Laufzeit für das Anfahren einer Lüftungsposition (Rollläden) bzw. Wendeposition (Jalousie) aus der unteren Endposition in 0,1-Sekunden-Schritten eingestellt werden mit dem Joystick (Auf/Ab) oder mit den **AUF-/AB**-Tasten.

Anfahren der Lüftungs- oder Wendeposition (nach der eingestellten Laufzeit): kurze Doppelbetätigung der **AUF**-Taste.

Werkseitig ist die Lüftungspositions-Laufzeit 0 (---).

Programmposition ↓ (AB)

Nach Auswahl von einem Kanal kann das Fahrverhalten eines automatischen Schließbefehls ausgewählt werden (falls die Zeitschaltfunktion für den Kanal aktiviert ist). Für unidirektionale Kanäle ist eine gemeinsame Programmposition einstellbar.

Endlage	Rollläden, Markise, Jalousie oder Innenbeschattung fährt bis untere Endposition
Zwischen-Pos./ Zwischen-Pos.1	Rollläden, Markise oder Jalousie fährt zur einge-lernen Position

Zwischen-Pos.2/ Lüftungs-/Wende-/ Tuchstraffungs-Pos.	Rollladen, Markise, Jalousie oder Innenbeschattung fährt bis untere Endposition und dann zur eingelernten Position
---	--

Programmposition ↑ (AUF)

Nach Auswahl von einem Kanal kann das Fahrverhalten eines automatischen Öffnen-Befehls ausgewählt werden, falls die Zeitschaltfunktion für den Kanal aktiviert ist. Für unidirektionale Kanäle ist eine gemeinsame Programmposition einstellbar.

Endlage	Rollladen, Innenbeschattung, Jalousie oder Markise fährt bis obere Endlage (Werkseinstellung)
Zwischen-Pos.2/ Lüftungs-/Wende-/ Tuchstraffungs-Pos.	Rollladen, Markise, Jalousie oder Innenbeschattung fährt zur eingelernten Position oder eingestellte Laufzeit

Priorität

Nach Auswahl von einem Kanal kann mit einer aktivierten Priorität festgelegt werden, dass automatische Zeitschaltbefehle vom Handsenderkanal in allen Empfängern priorisiert behandelt werden und auch in dem Betriebsmodus MANUELL vom Empfänger akzeptiert werden. Werkseitig ist die Priorisierung von automatischen Schaltbefehlen aus.

Die eingeschaltete Priorisierung von Zeitschaltbefehlen wird in der Funktionsleiste vom Display durch ein "P" angezeigt.

Für unidirektionale Kanäle ist nur eine gemeinsame Einstellung der Priorität möglich.

Beschattungsautomatik

Ein zeitgesteuerter Abfahrbefehl schaltet die Beschattungsautomatik aus (Sichtschutz). Ein zeitgesteuerter Auffahrbefehl schaltet die Beschattungsautomatik wieder ein. Vorausgesetzt die Einstellung Beschattung steht auf "Automatik ein". Werkseitig ist die Einstellung Beschattung auf "Automatik aus".

Die eingeschaltete Beschattungsautomatik wird in der Funktionsleiste vom Display durch ein "S" angezeigt.

Für unidirektionale Kanäle ist nur eine gemeinsame Einstellung möglich.

Menü FUNKTION

Werkseinstellung

Setzt alle Einstellungen außer der kanalgebundenen Empfängerzuordnungen auf Werkseinstellungen zurück. Alle Schritte der Erstinbetriebnahme sind dann notwendig.

Bei der Erstinbetriebnahme muss über die automatische Menüführung eingestellt werden: "Spracheinstellung" -> "Stadtauswahl" -> "Datum/ Uhrzeit".

Version

Anzeige der aktuellen Firmwareversion.

Sender einlernen

Voraussetzung

Der Empfänger ist installiert. **Prüfen ob der Kanal gelöscht ist** oder im richtigen Modus ist laut Statusanzeige.

Für das Einlernen vor den einzulernenden Behang stellen.

1. Bei elektrisch bereits installierten Empfängern die Sicherung ausschalten und nach einigen Sekunden wieder einschalten. Der Empfänger befindet sich jetzt für ca. 5 Minuten in Lernbereitschaft.
2. Die Lerntaste **P** auf der Geräte rückseite kurz (ca. 1 Sekunde) drücken, bis die Statusanzeige kurz aufleuchtet. Der Behang fährt ca. 2 Minuten lang auf und ab und zeigt damit, dass sich der Empfänger im Lernmodus befindet.
3. Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Auffahrt die **AUF**-Taste drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf.

Der Behang stoppt kurz, fährt weiter, stoppt und fährt dann in Ab-Richtung.

4. Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Abfahrt die **AB**-Taste drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf. Der Behang bleibt stehen. Der Kanal vom Sender ist eingelernt.

Hinweis

Stoppt der Behang nicht, muss das Einlernen wiederholt werden.

Ein bidirektionaler Einlernvorgang im Handsender kann durch 6 Sekunden Drücken der **STOPP**-Taste abgebrochen werden.

Weitere Sender einlernen

Hinweis

Werden **mehrere Empfänger** an die **gleiche Zuleitung** angeschlossen, sind nach Netzzuschaltung alle gleichzeitig für ca. 5 Minuten in Lernbereitschaft.

Wird nun am Sender die **P**-Taste gedrückt, starten alle Empfänger gleichzeitig mit dem Lernmodus (Auf-/Abfahrten). Durch zufällig unterschiedliche Pausen zwischen den Auf-/Abfahrten entsteht ein Versatz zwischen den Empfängern. Je später mit dem Einlernen begonnen wird, desto größer wird der Versatz.

Die kurzen Auf-/Abfahrten können gestoppt werden, indem an einem bereits eingelernten Sender kurz die **STOPP**-Taste gedrückt wird. Der Lernmodus im Empfänger wird abgebrochen.

Die Senderzuweisung kann jetzt erfolgen, ohne einzelne Empfänger abklemmen zu müssen. Läuft der Behang in die falsche Richtung, den Sender löschen und diesen neu einlernen.

(→ siehe Sender löschen)

Wenn weitere Sender auf einen Empfänger eingelernt werden sollen:

1. An einem bereits auf den Empfänger eingelernten Sender gleichzeitig (für 3 Sekunden) die **AUF**-, **AB**- und die Lerntaste **P** drücken (Geräterückseite). Die Statusanzeige leuchtet kurz auf. Der Empfänger ist nun in Lernbereitschaft.
2. Auf dem einzulernenden Sender die Lerntaste **P** drücken, bis die Statusanzeige kurz aufleuchtet. Der Empfänger ist nun im Lernmodus (Auf-/Abfahrten).
3. Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Auffahrt die **AUF**-Taste drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf. Der Behang stoppt kurz, fährt weiter, stoppt und fährt dann in **Ab**-Richtung.
4. Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Abfahrt die **AB**-Taste drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf. Der Behang bleibt stehen. Der Kanal vom Sender ist eingelernt.

Werden in einem Kanal mehr als 10 bidirektionale Empfänger gleichzeitig eingelernt, schaltet der Senderkanal im Lernmodus in den Gruppenmodus. Der Gruppenmodus wird durch schnelles Blinken mit Pausen angezeigt.

Das Einlernen im Gruppenmodus wird nach 2 Minuten Pause oder 6 Sekunden langem Drücken der **STOPP**-Taste beendet.

Hinweis

In einem bidirektionalen Senderkanal mit mehr als 10 eingelernten Empfängern ist zum schnellen Erreichen weiter entfernter Empfänger ein Tippbetrieb für Jalousien nicht möglich.

Synchronlernmodus

Wenn ein Sender auf mehrere Empfänger gleichzeitig eingelernt werden soll.

1. An einem bereits auf die Empfänger eingelernten Sender gleichzeitig (für 3 Sekunden) die **AB**- und die Lerntaste **P** drücken (Geräterückseite). Die Statusanzeige blinkt. Die Empfänger sind nun in Lernbereitschaft.

- Nur bei bidirektionalem Betrieb: auf dem einzulernenden Sender die Lerntaste **P** drücken, bis die Statusanzeige kurz aufleuchtet. Die Empfänger sind nun im Lernmodus (Auf-/Abfahrten).
- Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Auffahrt die **AUF**-Taste drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf. Die Behänge stoppen kurz, fahren weiter, stoppen und fahren dann in Ab-Richtung.
- Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Abfahrt die **AB**-Taste drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf. Die Behänge bleiben stehen. Der Kanal vom Sender ist eingelernt.

Lernmodus (bidi) im Sender stoppen

STOPP-Taste mindestens 6 Sekunden drücken bis die Statusanzeige orange leuchtet.

Endlagen anfahren Rollläden/Markise/Jalousie

Voraussetzung

Der Sender/Kanal vom Sender ist eingelernt. Die Endlagen vom Antrieb sind eingestellt.

Untere Endlage anfahren (Rollläden/Markise)

Die **AB**-Taste kurz drücken. Der Behang fährt in die untere Endlage/ die Markise fährt ganz aus.

Untere Endlage anfahren (Jalousie)

Die **AB**-Taste so lange drücken, bis die Statusanzeige kurz aufleuchtet. Der Behang fährt in die untere Endlage.

Die **AB**-Taste nur kurz drücken (Tippbetrieb bei JA, Impulsbetrieb bei Combio Pulse), der Behang fährt kurz an und stoppt wieder.

Obere Endlage anfahren (Rollläden/Markise)

Die **AUF**-Taste kurz drücken. Der Behang fährt in die obere Endlage/die Markise fährt ein.

Obere Endlage anfahren (Jalousie)

Die **AUF**-Taste so lange drücken, bis die Statusanzeige kurz aufleuchtet. Der Behang fährt in die obere Endlage.

Die **AUF**-Taste nur kurz drücken (Tippbetrieb bei JA, Impulsbetrieb bei Combio Pulse), der Behang fährt kurz an und stoppt wieder.

Zwischenpositionen der Behänge

	Rollläden	Markise	Jalousie	Innen- schattung
Pos ▼	Zwischen- position	Zwischen- position	Zwischen- position	Zwischen- position 1
Pos ▲	Lüftungs- position	-- /Tuchspan- nung	Wende- position	Zwischen- position 2

Zwischenposition im Empfänger programmieren

Voraussetzung

Der Sender/Kanal vom Sender ist eingelernt. Die Endlagen vom Antrieb sind eingestellt. Der Behang ist in der oberen Endlage.

- Den Behang mit der **AB**-Taste auf die gewünschte Position fahren. Dabei die **AB**-Taste gedrückt halten.
- Die **STOPP**-Taste zusätzlich drücken. Der Behang stoppt. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf. Die Zwischenposition ist programmiert.

Lüftungs-/Wendeposition im Empfänger programmieren

Voraussetzung

Der Sender/Kanal vom Sender ist eingelernt. Die Endlagen vom Antrieb sind eingestellt. Der Behang ist in der unteren Endlage.

1. Den Behang mit der **AUF**-Taste soweit in AUF-Richtung fahren, bis sich die Lüftungsschlitze öffnen, bzw. die Lamellenwendung erreicht ist. Während der Fahrt die **AUF**-Taste gedrückt halten. Die **STOPP**-Taste zusätzlich drücken. Der Behang stoppt. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf.
Die Lüftungsposition/Wendeposition ist programmiert.

Zwischenposition anfahren

Voraussetzung

Der Sender/Kanal vom Sender ist eingelernt. Der Behang ist in der oberen Endlage.

1. Die **AB**-Taste zweimal kurz drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf.
2. Der Behang läuft auf die gespeicherte Zwischenposition. Bei Jalousien wird, nach Erreichen der Zwischenposition, eine automatische Lamellenwendung ausgeführt, wenn eine Wendeposition eingelernt ist. Ist keine Zwischenposition programmiert, fährt der Behang in die untere Endlage (nicht bei Verwendung vom Combio Pulse).

Lüftungs-/Wendeposition anfahren

Voraussetzung

Der Sender/Kanal vom Sender ist eingelernt. Der Behang ist in der unteren Endlage.

1. Die **AUF**-Taste zweimal kurz drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf.
2. Der Behang läuft auf die gespeicherte Lüftungs-/Wendeposition. Ist keine Lüftungs-/Wendeposition programmiert, fährt der Behang in die obere Endlage (nicht bei Verwendung vom Combio Pulse).

Betrieb vom Sender mit Combio JA Pulse

Für Jalousieantriebe kann ein Combio-867/-868/-915 JA Pulse zur genauen Einstellung der Lamellen verwendet werden. Bei einem Druck auf die **AUF**- oder **AB**-Taste wird die voreingestellte Impulszeit vom Combio Pulse gefahren.

Die Impulszeit kann vom Anwender geändert werden. Dazu an einem eingelernten Sender die **STOPP**- und **AUF**-Taste 6 Sekunden gedrückt halten. Der Antrieb beginnt in kleinen Impulsen zu fahren. Sobald der Behang den gewünschten Fahrweg zurückgelegt hat, die **AUF**-Taste loslassen, dann die **STOPP**-Taste loslassen. Die neue Impulszeit ist gespeichert. Die neue Impulszeit entspricht der Summe aller Impulszeiten während des Programmierens der Impulszeit. Nach 30 Impulsen beendet der Combio JA Pulse das Programmieren der Impulszeit.

Positionen löschen/Sender löschen

Zwischenposition im Empfänger löschen

1. Die **STOPP**-Taste und zusätzlich die **AB**-Taste drücken.
2. Diese Tastenkombination ca. 3 Sekunden gedrückt halten. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf.

Lüftungs-/Wendeposition im Empfänger löschen

1. Die **STOPP**-Taste und zusätzlich die **AUF**-Taste drücken.
2. Diese Tastenkombination ca. 3 Sekunden gedrückt halten. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf.

Senderkanal im Empfänger löschen

1. Die **STOPP**-Taste und zusätzlich die Lern Taste **P** drücken (Geräterückseite).
2. Diese Tastenkombination ca. 6 Sekunden gedrückt halten, bis die Statusanzeige kurz orange und dann rot aufleuchtet. Im unidirektionalen Funkbetrieb leuchtet die Statusanzeige während der 6 Sekunden zweimal kurz grün und dann rot auf. Auch der Kanal im Sender ist gelöscht.

Alle Sender im Empfänger löschen

1. Die **STOPP**-Taste und zusätzlich Lerntaste **P** (Geräterückseite) + **AUF**-Taste + **AB**-Taste drücken.
2. Diese Tastenkombination ca. 6 Sekunden gedrückt halten.
Die Statusanzeige leuchtet zweimal kurz orange-grün und dann rot auf (bidi).
Auch der Kanal im Sender ist gelöscht.
Im unidirektionalen Funkbetrieb leuchtet die Statusanzeige während der 6 Sekunden zweimal kurz grün und dann rot auf.

Experten-Einstellungen

DIP-Schalter 2 auf der Geräterückseite, unter der Abdeckung:
Schalter oben: Off (bidi- und uni-Betrieb möglich; voreingestellt),
Schalter unten: On (nur bidi-Betrieb möglich). DIP-Schalter 1: OEM-Einstellung.

Batteriewechsel

Hinweis

Batterien nur durch identischen Typ ersetzen.

1. Das Gerät an der Unterseite aufschrauben und das Gehäuse öffnen.
2. Die Batterien entnehmen.
3. Die neuen Batterien (2 mal LR06; AA Mignonzellen) lagerichtig einlegen.
4. Das Gerät wieder zusammenbauen.
Verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen.



Reinigung

Das Gerät mit einem feuchten Tuch reinigen. Kein Reinigungsmittel verwenden. Dieses kann den Kunststoff angreifen.

Entsorgung

Das Gerät nach dem letzten Gebrauch nach den geltenden Vorschriften entsorgen.

Städte zur Auswahl

EUROPA

Stadt	Land
Trondheim	Norwegen
Oslo	Norwegen
Oestersund	Schweden
Stockholm	Schweden
Helsinki	Finnland
Moscow	Russland
Kopenhagen	Dänemark
Glasgow	England
London	England
Manchester	England
Amsterdam	Niederlande
Bruxelles	Belgien
Hamburg	Deutschland
Kassel	Deutschland
Berlin	Deutschland
Köln	Deutschland
Dresden	Deutschland
Frankfurt	Deutschland
Nürnberg	Deutschland

Stadt	Land
Basel	Schweiz
Zürich	Schweiz
Bern	Schweiz
Geneve	Schweiz
Budapest	Ungarn
Lille	Frankreich
Paris	Frankreich
Brest	Frankreich
Lyon	Frankreich
Toulouse	Frankreich
Marseille	Frankreich
Venezia	Italien
Milano	Italien
Firenze	Italien
Roma	Italien
Napoli	Italien
Zagreb	Kroatien
Bucuresti	Rumänien
Istanbul	Türkei

Stadt	Land
Stuttgart	Deutschland
München	Deutschland
Warszawa	Polen
Krakow	Polen
Kiew	Ukraine
Wien	Österreich
Linz	Österreich
Innsbruck	Österreich
Graz	Österreich

Stadt	Land
Athens	Griechenland
La Coruna	Spanien
Madrid	Spanien
Barcelona	Spanien
Malaga	Spanien
Las Palmas	Spanien
Lisboa	Portugal

AFRIKA

Stadt	Land
Casablanca	Marokko
Tunis	Tunesien

Stadt	Land
Cairo	Ägypten
Cape Town	Südafrika

ASIEN

Stadt	Land
Beijing	China
Shanghai	China
Hong Kong	China
Manila	Philippinen

Stadt	Land
Singapore	Singapore
Mumbai	Indien
New Delhi	Indien
Tehran	Iran

NORDAMERIKA

Stadt	Land
Vancouver	Kanada
Montreal	Kanada
New York	USA
San Francisco	USA
Denver	USA

Stadt	Land
Atlanta	USA
San Diego	USA
Dallas	USA
Miami	USA
Mexico City	Mexiko

AUSTRALIEN/NZ

Stadt	Land
Perth	Australien
Sydney	Australien

Stadt	Land
Christchurch	Neuseeland

SÜDAMERIKA

Stadt	Land
Medellin	Kolumbien
Lima	Peru
Santiago DC	Chile

Stadt	Land
Sao Paulo	Brasilien
Buenos Aires	Argentinien

Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht, Statusanzeige leuchtet nicht	1. Batterien sind leer 2. Batterien sind falsch eingelegt	1. Neue Batterien einlegen 2. Batterien lagerichtig einlegen

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht, Statusanzeige leuchtet rot oder orange blinkend Unidirektional: Statusanzeige leuchtet grün	1. Empfänger außerhalb der Funkreichweite 2. Empfänger außer Betrieb oder defekt 3. Empfänger noch nicht eingelernt	1. Entfernung zum Empfänger verringern 2. Empfänger einschalten oder austauschen 3. Empfänger einlernen
Antrieb läuft in die falsche Richtung	Richtungen sind falsch zugeordnet	Sender löschen und neu einlernen
Gewünschter Antrieb läuft nicht	Falsche Gruppe oder Kanal ausgewählt	Richtige Gruppe oder Kanal auswählen
Endpositionen werden ungenau angefahren	Endlagenpositionen nicht eingestellt	Endpositionen nach Produktanweisung einstellen vom Fachmann
Handsender führt eingestellte Schaltbefehle nicht aus	1. Datum und Uhrzeit sind nicht eingestellt 2. Betriebsmodus "MANUELL" ist eingestellt 3. Kanalbezogene Aktivierung der Zeitschaltfunktion fehlt	1. Datum und Uhrzeit einstellen 2. Betriebsmodus "AUTO" einstellen 3. Zeitschaltfunktion für den Kanal aktivieren
Handsender führt eingestellte Schaltbefehle ungenau aus	Urlaubsfunktion ist eingeschaltet	Urlaubsfunktion ausschalten
Astroprogramm schaltet ungenau	1. Datum falsch eingestellt 2. Urlaubsfunktion ist eingeschaltet 3. Astroverschiebung ist eingestellt	1. Richtiges Datum einstellen 2. Urlaubsfunktion ausschalten 3. Astroverschiebung anpassen

Störung	Ursache	Beseitigung
Nach Batteriewechsel keine Zeitschaltfunktion für automatische Schaltbefehle	Spannungsversorgung zu lange unterbrochen	Datum und Uhrzeit einstellen

Reparatur

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb.

Bitte immer Folgendes angeben:

- Artikelnummer und Artikelbezeichnung auf Typenschild
- Art des Fehlers
- Vorausgegangene ungewöhnliche Vorkommnisse
- Begleitumstände
- Eigene Vermutung

Adresse

elero GmbH
Antriebstechnik
Linsenhofer Straße 65
72660 Beuren
Deutschland / Germany
Fon: +49 7025 13-01
Fax: +49 7025 13-212
info@elero.de
www.elero.com

Sollten Sie einen Ansprechpartner außerhalb Deutschlands benötigen, besuchen Sie unsere Internetseiten.

EG-Konformitätserklärung

EG-KONFORMITÄTSESKLÄRUNG

Wir erklären hiermit, dass das/die nachfolgend genannte/n Produkte den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaften entspricht/entsprechen.

Produktbezeichnung: **ProLine 2**

- MemoTec2 (-868) alle Varianten
- Invio2 (-867 / -868) alle Varianten
- AstroTec2 (-867 / -868 / -915) alle Varianten
- MonoTel2 (-867 / -868 / -915) alle Varianten (Progreso1)
- LumeroTel2 (-867 / -868 / -915) alle Varianten (Progreso1M)
- VarioTel2 (-867 / -868 / -915) alle Varianten (Progreso5M)
- TempoTel2 (-867 / -868 / -915) alle Varianten
- MultiTel2 (-867 / -868 / -915) alle Varianten
- SoloTel2 (-867 / -868 / -915) alle Varianten
- UniTec2 (-867 / -868 / -915) alle Varianten

Beschreibung: Wand- und Handsender mit Funk für bidirektionale und unidirektionale Kommunikation zwischen Sender und Empfänger zur Steuerung von Rollläden, Markisen, Jalousien und Innenbeschattungen

Die Übereinstimmung der/s bezeichneten Produkte/s mit den wesentlichen Schutzanforderungen wird durch Einhaltung folgender Richtlinien und Normen berücksichtigt:

- EMV-Richtlinie 2004/108/EG
EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-3:2007
EN 60730-1:2011, EN 60730-2-7:2010
- R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Beuren, 15.02.2013



Ralph Trost
-CE-Beauftragter-, -Doku-Bevollmächtigter-